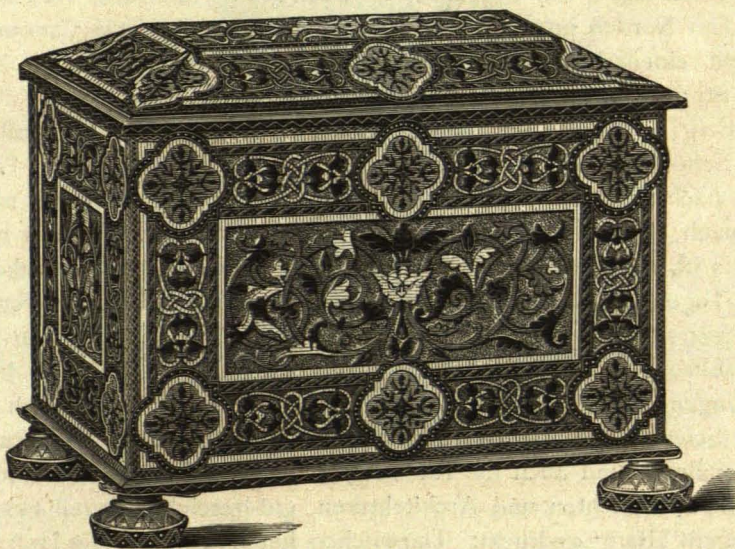


Emaillirte Untertasse, von Baranzewitsch in Moskau.



Kästchen in Email, von E. Philippe in Paris.

nen Eintrag thut; ich nenne nur: O. Mende, A. Horn, L. Geisbe, A. Günther und Hermann Paar. Von Letzterem stammt auch der vortreffliche Farbenholzschnitt nach dem Bildnisse des Greises von Jan van Eyck im Belvedere. Die Chromoxylographie ist Eigenthum der „Gesellschaft für vervielfältigende Kunst,“ deren Publicationen hier überhaupt ziemlich viel Raum einnahmen.

Was die übrigen Staaten an Werken der reproducirenden Kunst ausgestellt hatten, ward von Frankreich, Deutschland und Oesterreich wo nicht an Zahl, so noch mehr an Bedeutung dermaßen übertroffen, daß nicht viel zu bemerken übrig bleibt. Die Schweiz besitzt in Friedrich Weber zu Basel eine gediegene Kraft.